



Mitteilungsblatt der Gemeinde Glottertal

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Glottertal. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Herbstritt o.V. i. A.



Amtliche Bekanntmachungen



Spatenstich für neues Bettenhaus der Rehaklinik Glotterbad:

Ein Aufbruch für moderne psychosomatische Versorgung mit mehr Raum für Heilung, Begegnung und Entwicklung

Mit einem feierlichen Spatenstich hat die Rehaklinik Glotterbad am Mittwoch, den 4. Juni 2025, ein wegweisendes Erweiterungsprojekt gestartet. Den ersten Bauabschnitt markiert der Erweiterungs- und Ersatzbau des Bettenhauses „Haus Rosskopf“. Es entsteht ein lichtdurchflutetes Patientenhaus mit 120 komfortablen Einzelzimmern und einem modernen Bereich für Medizinische Trainingstherapie.

Dieser erste Bauabschnitt markiert den Auftakt zur strukturellen und konzeptionellen Weiterentwicklung der psychosomatischen Fachklinik im Glottertal. Er schafft dringend benötigte Versorgungskapazitäten und ermöglicht es, der wachsenden Nachfrage nach psychosomatischen Rehabilitationsleistungen besser zu begegnen. Seit Jahren steigt die Zahl der Patientinnen und Patienten und gleichzeitig stößt der bestehende bauliche Rahmen zunehmend an seine Grenzen.

„Manchmal beginnt etwas Großes mit einem kleinen Stich in die Erde“, eröffnete Dr. Constanze Schaal, Geschäftsführerin der RehaZentren Baden-Württemberg, den Festakt. „Dieser Spatenstich markiert mehr als den Beginn eines Bauprojekts. Er ist ein sichtbares Zeichen für Fortschritt, für gemeinschaftliches Engagement – und für die kontinuierliche Weiterentwicklung der psychosomatischen Versorgung.“

Mit dem Erweiterungs- und Ersatzbau reagiert die Klinik auf die deutlich gestiegene Nachfrage nach psychosomatischer Rehabilitation. Bereits heute stößt der bestehende bauliche Rahmen zunehmend an seine Grenzen. Das neue Bettenhaus ist dabei nur der erste Schritt: In den kommenden Jahren folgen ein Küchen- und Speisebereich mit Aufenthaltszonen und Haupteingang sowie ein medizinisch-pflegerisches Versorgungszentrum mit Therapie-, Pflege- und Verwaltungsbereichen. Die stationäre Kapazität wird sich von aktuell 170 auf künftig 250 Plätze erhöhen – ein Ausbau um 80 dringend benötigte Behandlungsplätze.

Dass dieses Projekt nicht nur medizinisch, sondern auch gesellschaftlich eine wichtige Rolle spielt, zeigte sich in den zahlreichen Grußworten aus Klinik, Politik und Trägerschaft. Die Stimmung war geprägt von gemeinsamer Aufbruchsstimmung und dem Bewusstsein, hier gemeinsam etwas Zukunftsweisendes auf den Weg zu bringen.

Karl-Josef Herbstritt, Bürgermeister der Gemeinde Glottertal, betonte die große Chance, die das Projekt für die Gemeinde und die Region insgesamt bedeutet. Er hob hervor, wie eindrucksvoll sich die lange Planungsphase nun in konkretem Fortschritt widerspiegelt.

Eine leistungsfähige Klinik stärke auch die lokale Gesundheitsversorgung nachhaltig.

Auch Andreas Schwarz, Erster Direktor der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, stellte die strategische Bedeutung des Vorhabens heraus. Mit dem neuen Gebäude entstehe mehr als nur zusätzliche Fläche – es werde ein wesentlicher Beitrag zur Qualität der Versorgung geleistet. Ziel sei es, Menschen mit psychosomatischen Erkrankungen zeitgemäß und bedarfsgerecht zu unterstützen, wofür das Bauprojekt die nötige Grundlage schaffe.

Für Karoline Bauer, alternierende Vorsitzende des Aufsichtsrats der RehaZentren Baden-Württemberg, steht das Bauvorhaben sinnbildlich für einen Haltungswandel innerhalb der psychosomatischen Versorgung. Sie unterstrich, dass nicht nur räumlich erweitert, sondern eine klare Vision verfolgt werde: eine Versorgung, die Menschen stärkt und ihnen Raum für Entwicklung, Selbstwirksamkeit und neue Perspektiven bietet.

Ergänzt wurden die Grußworte durch einen kurzen fachlichen Einblick von Dr. Britta Menne, Ärztliche Direktorin der Rehaklinik, die die Verbindung von Architektur und therapeutischem Konzept beleuchtete. Generalplaner Michael Gibbesch präsentierte im Anschluss die baulichen Eckpunkte. Für den symbolischen Spatenstich griffen schließlich der Kaufmännische Leiter Matthias Kaufmann und alle Rednerinnen und Redner zur Schaufel – begleitet vom Applaus der Gäste und der Musik der Trachtenkapelle Glottertal e.V.

Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts ist für Herbst 2026 geplant. Der Reha-Betrieb bleibt dabei uneingeschränkt erhalten. Ein umfassendes Konzept mit räumlicher Trennung, fixierten Ruhezeiten und transparenter Kommunikation sorgt dafür, dass auch während der Bauzeit ein förderliches Umfeld für die Patientinnen und Patienten gewahrt bleibt.

Mit dem Spatenstich beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte der Rehaklinik Glotterbad – getragen von einer klaren Vision: mehr Raum für Heilung, Begegnung und moderne psychosomatische Versorgung.



v.l.n.r. Karl-Josef Herbstritt (Bürgermeister Glottertal), Birk Wischniewski (örtl. Betriebsratsvorsitzender Rehaklinik Glotterbad), Dr. Constanze Schaal (Geschäftsführerin RehaZentren Baden-Württemberg),



Wichtige Adressen und Termine!



GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeinde Glottertal

Bürgermeisteramt - Gemeindeverwaltung

Homepage: www.gemeinde-glottertal.de

Telefon

07684 9102-0

Fax

07684 9102-33

Öffnungszeiten::

Mo. - Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr

Di. 15.00 bis 18.00 Uhr

Bauhof, Wasser/Abwasser 01 72 7649 782

Tourist-Information Tel. 9104-0

Schurhamerschule 9102-40/-41

Borromä-Bücherei 9102-48

Telefonisch erreichbar: Mo.+Fr.15.00-18.00 Uhr

Click & Collect-Abholservice,

Besuch ohne Termin möglich.

Müll / Abfallwirtschaft

Abfalltermine (siehe Abfallkalender) im Rathaus erhältlich

Abfallberatung: 0761 2187 9707

Sperrmüll / Abfallgebühren 0761 2187 8844

Gemeindeverwaltung: 9102-32 u. -14

Kompostberatung Frau Jackel: 0761 2187 8872

Kompostpatin Frau Dr. Breitenfeldt: 07667 6346

Glas-Container Standorte:

In den Engematten / bei Sportplätzen

Kleider-Container Standorte:

unterer Schulhof / Parkplatz Kirchplatz, Severin

Grünschnitt

Sammelstelle Glottertal, Parkplatz Sportplatz

Fr. 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sammelstelle Rankmatten Gundelfingen

Mi., 16.00 - 18.00 Uhr, Fr., 15.00 - 17.00 Uhr

Sa., 11.00 - 14.00 Uhr

Forstrevier Glottertal

Gemarkung Unterglottertal, Föhrental,

Ohrensbach, Gemeindewald 0162 2550732

Gemarkung Oberglottertal 07660 941838

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Allgemeiner Notfalldienst/Ärztl. Bereitschaftsdienst

An Wochenenden, kostenfreie Rufnummer 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01801/116 116

Apothekennotdienst: www.aponet.de

DRK-Krankentransport, 0761/19222

Feuerwehr und Rettungsdienst, Notruf 112

Polizei Notruf 110

Polizei Gundelfingen 0761 503659-0

Feuerwehr 1611

Strom Bei Störungen in der Stromversorgung

Tel. 0800 3629477 rund um die Uhr oder Online unter www.netze-bw.de/stoerungen

Gas Badenova Entstörungsdienst Hotline: 08002 767767

Pflege- und Sozialdienste

Kirchliche Sozialstation, Elz/Glotter e.V. 07666 7311

79211 Denzlingen, Eisenbahnstrasse 14

Pflege zu Hause 07666 90098-10

Nachbarschaftshilfe 07666 9123456

Betreuungsgruppe 07666 9123456

für Senioren (mit Pflegestufe)

Tagespflege, 08.00 - 16.30 Uhr 07666 8846299

DRK Ortsverein Glottertal

Soziale Dienste – Einkaufshilfen – Fahrdienste – Soziale Betreuung

Bürozeiten im DRK Büro, Rathausweg 16

Di. 10:00 – 11:00 und Fr. 13:00 – 14:00 07684 9081570

E-Mail: DRK-Glottertal@web.de

Und nach Vereinbarung bei: Gudrun von Ow 07684 907300 0

DRK Pflegedienst

Bereitschaft in Notfällen 0160 90723074

Neuanfragen 0160 99898731

Förderverein für sozial-caritative Dienste

St. Elisabeth e.V. Glottertal

Kontakt: Frau Julie Lickert 1758

GenerationenGemeinschaft Glottertal e.V.

Kontakt: Dr. W. Bröcker, Winterbachstr. 5, Glottertal

Öffnungszeiten Generationenbüro:

Donnerstags 10:30 – 12:00

oder nach Vereinbarung 017681783456

oder 07684 9084170

e-Mail: GGGeV@t-online.de

Homepage www.ggglottertal.de

Bürger-Hilfe-Glottertal

im DRK Büro, Feuerwehrhaus Glottertal

Di. 10.00 - 11.00 Uhr und Fr. 17.00 - 18.00 Uhr 07684/9081571

oder nach Vereinbarung bei Gudrun von Ow 07684 - 907300

Hospizgruppe Denzlingen und Umgebung e.V.

www.hospizgruppe-denzlingen.de

Sterbegleitung

koordinatorin@hospizgruppe-denzlingen.de 07666 - 38 76 (auch AB)

Trauerbegleitung

trauerbegleitung@hospizgruppe-denzlingen.de 07666 - 900 33 00 (auch AB)

Sozial- und Familienservice des Maschinenrings

Hauptstraße 33, 79312 Emmendingen, 07641 920880

Integrationsfachdienst Freiburg

Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen

und deren Arbeitgeber 0711 250832800

Röm.-kath. Kirchengemeinde An der Glotter

- Pfarrei St. Blasius

Ev. Kirchengemeinde Denzlingen-Glottertal-Heuweiler

Siehe „Kirchliche Nachrichten“

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeindeverwaltung Glottertal
verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Herbstritt
o.V.i.A., Tel. 07684 91020 • Fax 07684 910233 • E-Mail:
rathaus@glottertal.de • Internet: www.gemeinde-glottertal.de

FÜR DEN ANZEIGENTEIL/DRUCK: Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG., Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Tel. 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de

Karoline Bauer (alternierende Aufsichtsratsvorsitzende RehaZentren Baden-Württemberg), Andreas Schwarz (Erster Direktor Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg), Matthias Kaufmann (Kaufmännischer Leiter Rehaklinik Glotterbad), ein Vertreter der Bauzunft von Leonhard Weiss Bauunternehmung), Jan-Marc Schlenker (Leonhard Weiss Bauunternehmung), Dr. Britta Menne (Ärztliche Direktorin Rehaklinik Glotterbad), Michael Gibbesch (Generalplaner, Geschäftsführer FG Architekten) und Marcel Oesterle (Abteilungsleiter Gebäudemanagement / Betriebsprozesse RehaZentren Baden-Württemberg) Foto: RehaZentren Baden-Württemberg

Rehaklinik Glotterbad

Die Rehaklinik Glotterbad arbeitet in Trägerschaft der RehaZentren der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg gGmbH und ist eine Fachklinik für Psychosomatik, Psychotherapeutische und Innere Medizin mit einem ganzheitlichen bio-psycho-sozialen Therapieansatz, der die vielfältigen und lebendigen Wechselwirkungen zwischen körperlichen, seelischen und sozialen Lebens- und Krankheitsaspekten in den Mittelpunkt von Diagnostik und Therapie stellt.

Behandelt werden Patienten mit chronisch internistischen Erkrankungen verbunden mit psychischen Begleiterkrankungen. Patienten mit Ängsten und Depressionen, chronischen Schmerzsyndromen und somatoformen Störungen, mit Essstörungen, Zwängen und Persönlichkeitsstörungen (insbesondere Borderline-Störungen) sowie Traumafolgestörungen, ADHS, Arbeitsplatzkonflikten und Post CoVID Syndrom. Darüber hinaus verfügt die Klinik, mit dem am gleichen Standort angesiedelten Zentrum für ambulante Psychosomatische Rehabilitation über ein ambulantes Behandlungsangebot mit insgesamt 20 Plätzen, in dem Rehabilitanden entweder ganztags tagesklinisch oder kombiniert tagesklinisch, mit einer stationären Phase (Kombi-Reha), wohnortnah rehabilitiert werden können.

Die Klinik und das ZAPR liegen am Rande des Glottertals nahe an Freiburg, in einer sehr ruhigen und parkähnlichen Anlage. Die Rehaklinik Glotterbad verfügt über 170 komfortable Einzelzimmer.

Die Klinik ist für alle Kostenträger der Deutschen Rentenversicherung und alle Krankenkassen zugelassen.

Kontakt:

RehaZentren Baden-Württemberg gGmbH:

Jörg Skupin, Referent Public Relations

E-Mail: j.skupin@rehazentren-bw.de; Tel.: 0711 6994 639 20



Geänderter Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt in KW 25

Wegen Fronleichnam ist der Abgabetermin für das Mitteilungsblatt in KW 25 bereits am Freitag, 13.06.2025, 11.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.



Rathaus geschlossen

Am Freitag, 20. Juni 2025 bleibt das Rathaus geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Fronleichnamsprozession am Donnerstag, 19. Juni 2025

Straßensperrung

Wegen der Prozession am **Donnerstag, den 19.06.2025** ist die Talstraße (L112) zwischen Föhrentalstraße (K4919) und der Kandelstraße **von 8.00 Uhr bis ca. 10.00 Uhr für Fahrzeuge aller Art gesperrt**. Wir bitten um Beachtung.

Busverbindung

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass es zu Ausfällen bzw. Behinderungen folgender Busverbindungen kommt:

Abfahrt von Denzlingen nach St. Peter

08:24 Uhr fährt nur von Denzlingen bis Heuweiler, Glottertal bis St. Peter entfällt

09:21 Uhr fährt nur von Denzlingen bis Heuweiler, Glottertal bis St. Peter entfällt

Abfahrt von St. Peter nach Denzlingen

08:20 Uhr und 10.04 Uhr entfallen komplett

Fronleichnam

Tannenreisig und Birken

Das Tannenreisig und die Birken werden in diesem Jahr von den Landwirten aus Oberglottertal wie folgt geliefert:

Tannenreisig: Montag, 16.06.2025 ab ca. 17.00 Uhr

Birken: Dienstag, 17.06.2025 ab ca. 17.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung des Gutachterausschusses Breisgau-Nord Hochschwarzwald

Nach § 193 Abs. 5 und § 196 Baugesetzbuch (BauGB) in der geltenden Fassung i.V.m. dem § 12 der Gutachterausschussverordnung Baden-Württemberg vom 11. Dezember 1989 in der Fassung vom 26. September 2017 zuletzt geändert durch Verordnung am 21. Dezember 2021 und den §§ 13 ff der Immobilienwertermittlungsverordnung 2021 (ImmoWertV 2021) vom 14. Juli 2021 wurden vom Gutachterausschuss Breisgau-Nord Hochschwarzwald folgende zonalen Bodenrichtwerte/ Bodenrichtwertgrundstücke für Grundstücke im Gebiet des Gutachterausschusses Breisgau-Nord Hochschwarzwald zum Stichtag 01. Januar 2025 ermittelt.



Öffnungszeiten der Tourist-Information:

Montag und Freitag

9.00 - 12.30 und 13.30 - 16.30 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

9.00 - 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen



Öffnungszeiten der Post-Filiale, Rathausweg 12

Montag und Dienstag

14:30 bis 17:30 Uhr

Donnerstag und Freitag

9:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch und Samstag

Geschlossen

Bodenrichtwerte zum 01.01.2025

Die vom Gutachterausschuss abgeleiteten zonalen Bodenrichtwerte für baureifes Land wurden entsprechend den oben genannten Bestimmungen ermittelt.

Die zonalen Bodenrichtwertangaben in Euro/m² für baureifes Land der Wohngebiete (W), Mischgebiete (M), Gewerbe- und Industriegebiete (GE / GI) und Sondergebiet (SO) enthalten die Erschließungskosten (ebf). Hierbei ist berücksichtigt, dass sich die Erschließungskosten örtlich sehr unterschiedlich darstellen.

Die in den Bodenrichtwertkarten mit „W“ bezeichneten Bodenrichtwerte beziehen sich sowohl auf baureife Wohngebiete als auch auf baureife Mischgebiete, sofern die Mischgebiete nicht separat ausgewiesen sind.

Die zonalen Bodenrichtwertgrundstücke geben in Kurzform den Bodenwert eines baureifen Grundstückes innerhalb der jeweiligen Bodenrichtwertzone mit der Art der baulichen Nutzung (W / M / GE / GI / SO) und der im Regelfall in der Örtlichkeit vorhandenen Bebauung bezogen auf die Geschossigkeit (I-, II-, III-, IV-geschossig) an. Die Ausweisung „bebaute Flächen im Außenbereich“ bezieht sich auf bebaute Wohnbaugrundstücke, die planungsrechtlich im Außenbereich liegen.

Hinweis: Die zonalen Bodenrichtwerte beziehen sich nicht auf Grundstücke, die aufgrund von Sonderregelungen durch die aktive Baulandpolitik der Gemeinden oder durch Bauträger/private Bauherrengemeinschaften beeinflusst werden!

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des § 15ff Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV) 2021 **kann der Bodenwert eines Grundstückes um bis zu +/- 30 % des ermittelnden Bodenrichtwertes abweichen.**

Die Bodenrichtwert – Zonenbildung der baureifen Wohn-, Misch-, Gewerbe-, Industrie- und Sondergebiete erfolgte aus den jeweiligen Flächennutzungsplänen, teils aus den Bebauungsplänen und städtebaulichen Satzungen, sowie aus Luftbildern und sachverständigem Ermessen nach Besichtigungen vor Ort. Die Abgrenzung erfolgte möglichst flurstückgenau.

Hinweis: Die Abgrenzung der Bodenrichtwertzonen sowie die Festsetzung der Höhe der Bodenrichtwerte und der Beschreibung der Bodenrichtwertgrundstücke begründen keine Ansprüche zum Beispiel gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, Baugenehmigungsbehörden oder Landwirtschaftsbehörden.

Einzelfallbezogene Grundstücksbesonderheiten:

Die zonalen Bodenrichtwerte sind bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstückes mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstücke). Da die zonalen Bodenrichtwerte nur durchschnittliche Lagewerte des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone) mit im Wesentlichen gleichen Nutzungs- und Wertverhältnissen darstellen, kann der Bodenwert eines einzelnen Grundstückes je nach Beschaffenheit (Lage, Zuschnitt, Größe, bauliche Ausnutzbarkeit, Erschließungszustand, Zuwegung, eventuell vorhandene bauplanungs-rechtliche Festsetzungen, geologische Baugrundsituationen, geogene Belastungen, Altlasten, Denkmalschutz, Hochwassergefahrenggebiete, Grundwasserverhältnisse, Bewirtschaftbarkeit, besondere geografische und topografische Gegebenheiten oder Ähnlichem) in der Regel um 30 % nach oben oder unten abweichen. Der Bodenwert des einzelnen Grundstückes ist im Bedarfsfall durch ein gebührenpflichtiges Verkehrswertgutachten zu ermitteln.

Die zonalen Bodenrichtwerte sind, soweit vorhanden, von unbauten Baugrundstücken und nach Erfahrungen auf dem öffentlichen Grundstücksmarkt als Bodenpreise abgeleitet, wie sie sich ohne Berücksichtigung ungewöhnlicher oder persönlicher Verhältnisse ergeben. Sie beziehen sich auf unbebaute Grundstücke mit den gebietstypischen Eigenschaften der jeweiligen Bodenrichtwertzonen. Bei bebauten Grundstücken ist der Bodenrichtwert er-

mittelt worden, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbaut wäre. Die zonalen Bodenrichtwerte enthalten keine Wertanteile für Gebäude, Aufwuchs (ausgenommen hiervon sind als Weingarten/Rebland und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke), bauliche und sonstige Anlagen. Die zonalen Bodenrichtwerte beziehen sich auf einen unbedenklichen Zustand des Grund und Bodens (z.B. hinsichtlich geologische Baugrundsituationen, geogene Belastungen, Altlasten, Denkmalschutz, Hochwassergefahrenggebiete, Grundwasserverhältnisse oder Ähnlichem).

In den einzelnen Gemeinden ist zu beachten, dass vor Ort sehr unterschiedliche Erschließungssituationen (Wasser, Abwasser, Straßen-/Wegezufahrten, etc.) bestehen können. Bezogen auf den Einzelfall sind diese besonderen Gegebenheiten in der Verkehrswertermittlung zu berücksichtigen.

Land- und forstwirtschaftliche Hofstellen und Wohnbebauung im Außenbereich:

Die Bodenrichtwerte bei als Weingarten/Rebland und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken beinhalten den Aufwuchs (Bodenwertanteil mit Aufwuchs).

Bebaute land- und forstwirtschaftlich genutzte Hofstellen können abweichende Bodenwerte haben. Da diese oftmals eine sehr große Fläche aufweisen, kann bei der Ermittlung des Bodenwertes für die zur Wohnnutzung dienenden Grundstücksflächen als Flächengröße, in Anlehnung an die Bodenrichtwertleitlinien 2022 der Finanzverwaltung, in der Regel bis zum 5-fachen der überbauten Wohnbaufläche (z.B. Wohnhaus, Leibgeding, Ferienhaus) angenommen werden. In der Regel wird hier nicht die gesamte land- oder forstwirtschaftliche Hofstelle zur Ermittlung des Bodenrichtwertes angesetzt. Dieses gilt im Bedarfsfall auch für sonstige übergroße Grundstücke mit Wohnbebauung im Außenbereich. Diese Bodenwerte können im Bedarfsfall durch eine gebührenpflichtige Bodenwertermittlung des Gutachterausschusses festgestellt werden.

Land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen in der Nähe von bebauten Ortsrandlagen und für öffentliche Straßen- / Wegebaumaßnahmen (oder sonstige Sonderbaumaßnahmen) können vereinzelt auch höhere Kaufpreise aufweisen.

Sonderbauflächen, Bauerwartungsland, Rohbauland:

Aufgrund den besonderen rechtlichen Gegebenheiten sowie den tatsächlichen oder künftigen Nutzungsverhältnissen unterschiedlichster Art hat der Gutachterausschuss keine Bodenrichtwerte für baureife Sonderbauflächen des Gemeinbedarfs und für werdendes Bauland (Bauerwartungsland, Rohbauland) ermittelt (z.B. insbesondere wegen den unsicheren Entwicklungszeiten zu baureifem Land). Die Bodenwerte für derartige Bauflächen können im Bedarfsfall nur durch gebührenpflichtige Verkehrswertgutachten ermittelt werden.

Bodenrichtwerte zum 01.01.2025

Zonen Nr.	Lagebezeichnung	Zonaler Bodenrichtwert- (durchschnittl. Lagewert) baureifes Land in €/m ²	Bodenrichtwertgrundstück
Glottertal			
	Föhrental		
53500174 53500176	Zone I entlang der L112	230,00	W, M I-III
53500240	Zone II	250,00	W, M I-III
53504043	Gewerbegebiet Engematte	100,00	GE

	Oberglottertäl		
53510195 53510293	Zone I entlang der L112	230,00	W, M I-III
53510247 53510252 53510440	Zone II	250,00	W, M I-III
53510194 53510290	Zone III	300,00	W, M I-III
53510193 53510441 53510298	Zone IV	370,00	W, M I-III
	Ohrensbach		
53520177 53520292	Zone I entlang der L112	230,00	W, M I-III
53520256	Zone II	250,00	W, M I-III
53520186 53520189 53520191	Zone IV	370,00	W, M I-III
	Unterglöttertäl		
53530291 53530294	Zone I entlang der L112	230,00	W, M I-III
53530178 53530179 53530182	Zone III	300,00	W, M I-III
53530184 53530185 53530190	Zone IV	370,00	W, M I-III
53530171 53530172	Zone V	430,00	W, M I-III
	Bebaute Fläche im Außenbereich (Gemarkungen)		
	Wohnen im Außenbereich		
	Föhrental	100,00	
	Oberglottertäl	70,00	
	Ohrensbach Nord	150,00	
	Ohrensbach Süd	70,00	
	Ohrensbach (Wuspenhof)	70,00	
	Unterglöttertäl	160,00	
	Land- und forstwirtschaftliche Flächen (Alte Gemarkungen)		
	Ackerland	2,50	
	Grünland (eben bis leichte Hanglage)	2,00	
	Grünland (stärkere Hanglage bis Steilhanglage)	1,00	

	Forstwirtschaftliche Fläche (Talhanglagen) Forstwirtschaftliche Fläche (Steilhanglagen)	1,50	
	Weingarten	3,00	

Hinweise:

Die zonalen Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung.

Die der zonalen Bodenrichtwerttabelle beigegefügteten Bodenrichtwertzonen-Übersichtskarten der Mitgliedsgemeinden sind Bestandteil der Bodenrichtwertermittlungen und sollten bei Bedarf bei der Bodenrichtwertzuordnung eingesehen werden.

Die zonalen Bodenrichtwerte und die Bodenrichtwertzonen-Übersichtskarten liegen in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Breisgau-Nord Hochschwarzwald, Talvogteistraße 3, 79199 Kirchzarten zur Einsichtnahme während der üblichen Öffnungszeiten aus, bzw. sind im Internet unter www.gutachterausschuss-bnh.de und www.gutachterausschuesse-bw.de (BORIS-BW) kostenfrei abrufbar.

Kirchzarten, den 21. Mai 2025

gez. Werner Widmann

Vorsitzender des Gutachterausschusses

Auf den Aushang an der Verkündungstafel des Rathauses in der Zeit vom 13.06. - 20.06.2025 wird hingewiesen.

Jetzt gemeinsam zur Blutspende: Sommer, Sonne, gute Tat

Der Sommer lockt derzeit mit zahlreichen Freizeitangeboten. Der Bedarf an Blutspenden macht hingegen keine Sommerpause. Damit sich Patient*innen auch im Sommer auf eine stabile Versorgung verlassen können, ruft das DRK zur gemeinsamen, guten Tat auf.

Die DRK-Blutspendedienste stellen in Deutschland täglich gemeinsam mithilfe fleißiger Blutspender*innen die Versorgung von Krankenhäusern und Arztpraxen mit überlebenswichtigen Blutpräparaten sicher. Durch verschiedene Einflussfaktoren kann es zu saisonalen Schwankungen und schlimmstenfalls sogar Engpässen innerhalb der Blutversorgung kommen.

Erfahrungsgemäß ist bei zunehmender Sonnenscheindauer ein Rückgang der Spendeaktivität zu erwarten: Mit steigenden Temperaturen steigt die Lust auf Ausflüge und Unternehmungen. Spender*innen verreisen, gehen anderen Freizeitaktivitäten nach und stehen dann für die Blutspende nicht zur Verfügung. Dabei wird Blut kontinuierlich und täglich benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 2700 Blutkonserven benötigt. Leere Liegen können aufgrund der begrenzten Haltbarkeit schnell zu einem Problem werden: Besonders anspruchsvoll ist die Versorgungskette bei Blutplättchen (Thrombozyten), die nur bis zu vier Tage haltbar sind. Damit die Versorgung auch in den Sommermonaten lückenlos gewährleistet werden kann, bittet der DRK-Blutspendedienst alle, die sich die Zeit nehmen können, Blut zu spenden. Der DRK-Blutspendedienst bietet täglich zahlreiche regionale Termine fast direkt vor der Haustür an. Wer nicht alleine spenden möchte, motiviert einfach Freunde, Bekannte oder Verwandte, zusammen einen Termin zu reservieren. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Tipps für die Blutspende im Sommer. Insbesondere bei warmen Temperaturen ist es wichtig, vor und nach der Blutspende ausreichend Wasser zu trinken und etwas zu essen. Um den Kreislauf zu schonen, sollte man vor und nach der Spende auf anstrengende Tätigkeiten oder übermäßigen Sport verzichten.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 79286 GLOTTERTAL

Donnerstag, dem 26.06.2025

von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Eichberghalle, Rathausweg 12

Jetzt Termin buchen:

www.blutspende.de/termine



Deutschland-Ticket im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF):



Ab sofort auch bequem fürs Smartphone verfügbar!

Kundinnen und Kunden im RVF können Ticket für die Wallet App bekommen

Ab sofort können alle, die ihr Deutschland-Ticket beim Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) beziehen, dieses in der Wallet App speichern und so auch bei einer Kontrolle vorzeigen. Die Freiburger Verkehrs AG (VAG), die alle Abos im RVF betreut, hat eine entsprechende Lösung entwickelt. Künftig haben Kundinnen und Kunden die Wahl, ob sie ihr Deutschland-Ticket auf einer Chipkarte, im RVF „Mobilitätskarte“ genannt, oder für das Smartphone erhalten.

Wer kann das nutzen?

Auch wer ein Deutschland-Ticket Job hat, kann die Wallet App nutzen. Nutzerinnen des D-Ticket JugendBW müssen 16 Jahre alt sein, um ihr Abo für die Wallet App zu bekommen. Eine Wallet ist ein Aufbewahrungsort auf dem Smartphone für digitale Tickets. Auf dem I-Phone ist die Wallet bereits vorhanden, bei Android Smartphones muss unter Umständen noch eine entsprechende kostenlose App heruntergeladen werden.

Wie funktioniert es genau?

Wer ein Abo des Deutschland-Tickets abschließen will, muss dies weiterhin über das AboOnline-Portal der VAG erledigen. Dort kann zwischen „Wallet-App“ oder „Chipkarte“ gewählt werden.

Wer sich für die Wallet-Lösung entscheidet, erhält rechtzeitig vor Monatsbeginn per E-Mail einen Link, über den man das Abo der eigenen Wallet hinzufügen kann. Das Ticket aktualisiert sich automatisch zum Monatswechsel, solange der Abovertrag besteht. Sollte man sein Smartphone wechseln oder verlieren, kann man mit der Mail und dem Link erneut auf sein Ticket zugreifen.

Ein Screenshot ist übrigens kein gültiges Ticket und nicht erlaubt. Es wird bei der Kontrolle als Fehler erkannt.

Ist ein Wechsel zwischen Wallet und Chipkarte möglich?

Ja. Auch wer bereits über die VAG ein Abo eines D-Tickets bezieht, kann zur Wallet-App wechseln. Dies ist ebenfalls über das AboOnline-Portal der VAG möglich. Der Wechsel findet dann zum 1. des nächsten Monats statt. Dann ist der zugesendete Link aktiv und die Mobilitätskarte wird deaktiviert. Diese Mobilitätskarte ist dann gesperrt und muss entsorgt werden.

Welche weiteren Vorteile haben Kundinnen und Kunden von RVF/VAG?

Fahrgäste, die ihr Deutschland-Ticket über die VAG beziehen, erhalten neben der Möglichkeit, ihr Ticket in der Wallet-App zu speichern, auch Rabatte bei Frelo, Carsharing oder der Schaulinslandbahn. Außerdem gibt es für sie die Mobilitätsgarantie, bei der Taxi- oder Carsharingkosten erstattet werden können.

Angebote fürs Ferienprogramm 2025 gesucht!

Wir sind ein kleines Team, das jedes Jahr das Glotteräler Ferienprogramm für Kinder ehrenamtlich organisiert, d.h. Anbieter sucht, das Heft gestaltet, druckt und verteilt. Das Ferienprogramm wird von der politischen und der Kirchengemeinde finanziell unterstützt, Träger ist die Kirchengemeinde.

Einen Ferienprogramm-punkt kann JEDER anbieten, der Lust hat mit einer Gruppe von Kindern in den Sommerferien etwas zu unternehmen, basteln, erleben. Ideen aller Art sind herzlich willkommen, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Es liegt an uns allen Angebote zusammenzustellen und den Kindern im Glottertäl ein tolles Ferienprogramm zu ermöglichen.

Weitere Informationen findet Ihr unter: <https://www.an-der-glotter.de/kirche-vor-ort/glottertäl/gruppen-und-verbaende/ferienprogramm-glottertäl/>, auch einen Einblick in das letztjährige Programm.

Bitte schickt Eure Anmeldung bis spätestens **Freitag, 27. Juni 2025** an ferienprogramm-glottertäl@gmx.de unter Angabe von Datum, Uhrzeit, Informationen zum Anbieter, dem Programm-punkt und zur Anmeldung, sowie eventuelle Teilnehmerbeiträge zur Unkostenabdeckung.

Bei Fragen könnt Ihr gerne eine Person im Team ansprechen oder eine E-Mail an ferienprogramm-glottertäl@gmx.de senden.

Auf spannende Sommerferien freuen sich alle Kinder und das Team vom Ferienprogramm: Juliana Benthlin, Katja Erchinger, Stefan Johnen, Ramona Reichenbach, Julia Schmidt, Franziska Ziegler

Musikschule im Breisgau

Musikschule im Breisgau eV
Jugend- und Erwachsenenbildung

Theaterkurse für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien 2025

Hat Ihr Kind Freude daran sich in verschiedene Rollen zu verwandeln?

Dann ist es herzlich eingeladen am Theaterkurs für Kinder/Jugendliche teilzunehmen. Mit viel Freude wird ein Theaterstück auf der Basis eines Märchens oder einer Geschichte kreiert. Am letzten Tag findet eine Vorstellung für Eltern, Geschwister, Freunde und Bekannte statt.

Die Kurse sind für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren

Kurstermine

Kurs 1: 04.08. – 08.08.2025

Anmeldeschluss: 21. Juli 2025

Kurs 2: 08.09. – 12.09.2025

Anmeldeschluss: 25. August 2025

Der Theaterkurs findet im Kultur- und Vereinshaus in Gundelfingen statt. Sämtliche Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Musikschule www.musikschule-breisgau.de. Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns gerne an.

Kontakt:

Musikschule im Breisgau

Geschäftsstelle - Vörsstetter Str. 3 - 79194 Gundelfingen

E-Mail: info@musikschule-breisgau.de

Tel: 0761 589891



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Denzlingen - Glottertäl - Heuweiler

Hauptstraße 120, 79211 Denzlingen

Tel.: 07666/91301-0

www.ev-denzlingen.de

Wir laden ein zum Gottesdienst:**15. Juni Trinitatis**9:00 Uhr Glottertall, *anschl. Kirchencafé*

10:30 Uhr Denzlingen

22. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis10:30 Uhr Denzlingen, *anschl. Kirchencafé***28. Juni Samstag**

15.30 Uhr Denzlingen MiniMaxiKeK mit Tauferinnerung

29. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Heuweiler St. Remigius ökum. Gottesdienst

zum Dorfjubiläum

10:30 Uhr Denzlingen ökum. Gottesdienst am Heimathues
zum Weinfest**Personelle Veränderungen im Kirchenbezirk
Breisgau-Hochschwarzwald****Feierlicher Abschied nach 34 Jahren im Dienst****Pfarrer Bertram Zeller geht in den Ruhestand**

Nach insgesamt 34 Jahren im Pfarrdienst, davon 14 Jahre in der Evangelischen Kirchengemeinde Buggingen-Grißheim, wird Pfarrer Bertram Zeller im Juni 2025 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die Kirchengemeinde lud herzlich zu einem feierlichen Gottesdienst am 8.6. um 10.30 Uhr in der ev. Kirche Buggingen-Grißheim ein, der von Dekan Dirk Schmid-Hornisch geleitet wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein Sekttempfang statt, bei dem die Gemeinde, Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter sowie Gäste die Gelegenheit hatten, sich persönlich von Pfarrer Zeller zu verabschieden und ihm für sein langjähriges Wirken zu danken.

Pfarrer Zeller hat in seiner Amtszeit viele Menschen begleitet, geprägt und das Gemeindeleben mit großem Engagement und Herzblut gestaltet. Sein Abschied markiert einen bedeutenden Moment in der Geschichte der Kirchengemeinde.

Pfarrer Ralf Otterbach geht in den Ruhestand

„So schaue ich nun auf erfüllte 15 Jahre Pfarrdienst im Eggenertal und in Feldberg zurück. Ich bin dankbar für die Freiheit, die man mir geschenkt hat, um Gottesdienste und Events auch mal ganz anders zu gestalten. Meine Frau und ich sind dankbar für das wunderbare Pfarrhaus, in dem wir wohnen durften und die wunderbare Landschaft, die wir genießen konnten. Wir sind dankbar für Menschen, mit denen wir gemeinsam glauben und beten konnten, in Gottesdiensten, im Hauskreis und im Gebetskreis. Und auch in anderen Gruppen und Veranstaltungen gab es immer wieder Begegnungen, die uns reich gemacht haben.“

Nach 15 Jahren im Dienst im Eggenertal und in Feldberg verabschieden sich Ralf Otterbach und seine Frau Berit in den Ruhestand. Mit großem Engagement haben beide in ihrer Gemeinde viel bewirkt und umgesetzt. In einem Gottesdienst **am 22. Juni um 15 Uhr** in der Kirche Niedereggenen wird Herr Otterbach feierlich verabschiedet. Die Gemeinde und alle interessierten Personen sind herzlich dazu eingeladen. Im Anschluss wird es einen Umtrunk für alle geben. <https://kirchehochdrei.de>

Für die langjährige Tätigkeit und den engagierten Dienst bedanken sich die Kirchengemeinden und Dekan Dirk Schmid-Hornisch im Namen des gesamten Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald ganz herzlich bei Herrn Zeller und Herrn Otterbach. Außerdem wünschen sie ihnen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

NEU dabei sind zum Sommer ...

Frau Therese Wagner, aufgewachsen in der Lüneburger Heide, wird als **Pfarrerin** unseren Kirchenbezirk zum Spätsommer bereichern, und zwar im Kooperationsraum Markgräflerland 1 (Bad Krozingen, Ehrenkirchen-Bollschweil, Mengen-Harthheim, Wolfenweiler). Acht Jahre war Frau Wagner bereits Gemeindepfarrerin in der Kirchengemeinde Waldkirch-Kollnau. „Ich freue mich nun auf den Wechsel zurück ins Südbadische“, so Frau Wagner.

Die Stelle als **neue Diakonin für Kinder- und Familienarbeit** in selbigem Kooperationsraum „Evangelisch rund um den Batzenberg“

wird **Frau Mareike Gebert** bekleiden, und zwar zu 50% mit dem Schwerpunkt Kinder- und Familienarbeit und zu 25% als Religionslehrerin an der Jengerschule in Ehrenkirchen.

Frau Gebert wird **am 6. Juli um 10 Uhr** mit einem feierlichen Gottesdienst mit anschließendem Sekttempfang im Paul-Gerhardt-Haus in Ehrenkirchen durch Dekan Dirk Schmid-Hornisch und Schuldekan Dirk Boch eingeführt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

„Die Dienstgruppe im Kooperationsraum Markgräflerland 1 ist damit wieder vollständig und gut aufgestellt für die anstehenden Aufgaben der Zukunftsentwicklung der ev. Kirche rund um den Batzenberg. Wir freuen uns auf Pfarrerin Therese Wagner und ihre Familie sowie auf die neue Diakonin, Mareike Gebert“, so Dekan Dirk Schmid-Hornisch.

Die Kirchengemeinden und der gesamte Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald freuen sich sehr auf die neuen Kolleginnen und wünschen ihnen einen guten Start!

Kontakt und Infos: über Miriam Ebner, siehe unten.

Evangelisches Dekanat Breisgau-Hochschwarzwald

Melancthonweg 2a

79189 Bad Krozingen

Telefon: 07633 / 92 55 70 31

Mobil: 0173 / 7945701

Telefax: 07633 / 92 55 70 19

E-Mail: Miriam.Ebner@kbz.ekiba.deWebsite: www.ekbh.de**Gottesdienste der Kirchengemeinde
An der Glotter****Wir laden ein zu den Gottesdiensten:****Donnerstag 12.06.**

D. St. Jakobus	18:00 Uhr	Gebet um geistliche Berufe
	18:25 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Glottertal	19:00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 20:00 Uhr)

Freitag 13.06.

D.Sen.zentrum	16:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
Glottertal	18:30 Uhr	Gebet um geistliche Berufe und Frieden in der Welt
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier (Mini Gr. 2)

Samstag 14.06.

Heuweiler	18:00 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend (Mini Gr. 1)
-----------	-----------	---

Sonntag 15.06.

Glottertal	9:00 Uhr	Eucharistiefeier (D)
D. St. Jakobus	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Livestreamübertragung

Montag 16.06.

Glottertal	8:30 Uhr	Morgengebet (Laudes)
D. St. Josef	18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 19:00 Uhr)
Reute	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht um Berufung und Frieden

Dienstag 17.06.

D. St. Jakobus	18:30 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch 18.06.

D. St. Jakobus	18:30 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag 19.06. Fronleichnam

Glottertal	7:30 Uhr	Eucharistiefeier (A,B,C) mitgestaltet vom Kirchenchor anschließend Prozession
------------	----------	---

Heuweiler	10:00 Uhr	Eucharistiefeier (D) für Gäste (frz.-dt.)
	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mitgestaltet von der Trachtenkapelle anschließend Prozession
D. St. Jakobus	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausstellung anschließend Prozession zur Kirche St. Josef
Glottertal	20:00 Uhr	Festliches Kirchenkonzert der Trachtenkapelle Glottertal

Freitag 20.06.

D.Sen.zentrum	16:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
Glottertal	18:30 Uhr	Gebet um geistliche Berufe und Frieden in der Welt
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier (Mini Gr. 3)

Samstag 21.06.

Reute	18:00 Uhr	Eucharistiefeier zu Fronleichnam mitgestaltet vom Kirchenchor anschließend Prozession
-------	-----------	---

Sonntag 22.06.

Glottertal	9:00 Uhr	Eucharistiefeier (A)
D. St. Jakobus	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Livestreamübertragung und Taufe

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Pfingstferien

09. – 21. Juni: Montag bis Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Römisch-katholische Kirchengemeinde**An der Glotter - Pfarrei St. Blasius****Geschäftsführendes Pfarrbüro**

Berliner Straße 18, 79211 Denzlingen

(07666-911330

info@an-der-glotter.de; www.an-der-glotter.de

Öffnungszeiten:

montags bis freitags von 10:00 – 12:00 Uhr

dienstags und donnerstags von 16:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie für **seelsorgliche Anliegen** ein Mitglied des Seelsorgeteams unter (07666-91133-28.

Liebe Glottertäler, liebe Gäste,

am 19. Juni ist Fronleichnam. Gemeinsam wollen wir dazu beitragen, dass das Pfarrhaus, unser Severin, das Rathaus und die Straßen am Herrgottstag festlich geschmückt sind.

Es gilt, Tannenreisig zu schneiden, Girlanden zu binden und Krepp-Schlaufen zu richten.

Wir treffen uns am Montag, 16. Juni 2025, ab 18:00 Uhr zum gemeinsamen Girlanden-Binden und Vorbereiten beim alten Feuerwehrhaus.

Alle Interessierte sind eingeladen, bei diesem „Fronleichnams-Workshop“ dabei zu sein. Bitte eine Rebschere mitbringen.

Wir freuen uns über viele helfende Hände!

Wer Blumen für Sträucher hat, darf diese gerne am Vorabend von Fronleichnam beim alten Feuerwehrhaus abgeben oder sich gerne zwecks Abholung melden (Tel. 403).

Herzliche Grüße

Rosemarie Volk

Herrgottstag im Glottertal 2025

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Glottertäler*innen, am **19. Juni** dürfen wir mit Pfarrer Nelson Ribeiro „unseren Herrgottstag“ im Glottertal feiern. Gottesdienste und Prozession werden in gewohnter Weise stattfinden können. Deshalb freuen wir uns, wenn sich viele an den Vorarbeiten beteiligen, sich in Gruppen zusammenschließen, Häuser und Straßen schmücken und so für einen würdigen Festtag sorgen. Wer gerne mithelfen würde, aber nicht sicher ist, wo und wie er/sie sich einbringen kann, ist eingeladen, sich bei Elvira

Würzburger (Tel. 07684 20 17 91) oder einem anderen Gemeindeteammitglied zu melden.

An alle Mitwirkenden bei der Fronleichnamsprozession

Ordner, Statuen- und Fahnenträger und alle, die bei der Fronleichnamsprozession einen Dienst haben, übernehmen wie gewohnt ihre Aufgabe. Falls jemand verhindert ist, bitte für Ersatz sorgen und sich ggf. bei Bernhard Herbstritt (Tel. 07684 12 00) oder Michaela Linder (Tel. 0174 324 77 45) melden.

Jede Hilfe und Unterstützung ist wertvoll. Nur wenn die Arbeiten auf viele Schultern verteilt werden können, wenn Gemeinschaft – communio – spürbar ist, wird es „ein Herrgottstag“, wie ihn viele gerne feiern.

Rosenkranzgeheimnisse

Alle, die ein Rosenkranzgeheimnis (eine Bildtafel mit Bildern aus dem Leben Jesu) besitzen, werden gebeten, diese vor dem Gottesdienst am Herrgottstag, der um 7:30 Uhr beginnt, in die Kirche zu bringen.

Wem das nicht möglich ist, kann das Geheimnis gerne vor dem 19. Juni bei Veronika Scherzinger, Am Ohrensrbächle 14, vorbeibringen.

Alle Kinder und Jugendlichen ab der 4. Klasse sind eingeladen, bei der Prozession am Herrgottstag ein Geheimnis zu tragen.

Bitte meldet euch bei Michaela Linder, (Tel. 0174 324 77 45).

**Vereins-Mitteilungen****Jagdgenossenschaft Unterglottertal Bekanntmachung**

Ab sofort ist eine neue Satzung in Kraft.

Diese kann von berechtigten Genossen nach Voranmeldung eingesehen werden.

Melanie Tritschler - Tel. 0179/9023651

**Sonstiges****Faszination Europa-Park Stadion: VdK Gundelfingen und Bleibacher Seniorentreff gemeinsam auf Entdeckungstour**

Erst kürzlich erkundeten Teilnehmer*innen des Bleibacher Seniorentreffs gemeinsam mit Mitgliedern des Sozialverbands VdK aus Gundelfingen das 2021 neu erbaute Europa-Park Stadion des SC Freiburg. Sie reisten individuell an und wurden vor Ort von einem fachkundigen Guide empfangen.

Während der über zweistündigen Führung erhielten die Besucher faszinierende Einblicke in die Tribünen, Logen, Presserräume, Lounges und Umkleieräume – und genossen einen direkten Zugang zum Spielfeld. Die detaillierten Informationen zur Architektur, Infrastruktur und Finanzierung des Stadions sorgten für großes Staunen. Der SC-Guide berichtete von den ersten Überlegungen zur Stadionplanung bis hin zu aktuellen Presseberichten und beantwortete geduldig alle Fragen der Besucher.

Am Ende waren sich alle einig: Diese Stadionführung bot beeindruckende Einblicke hinter die Kulissen des Europa-Park Stadions und bleibt als eindrucksvolle Erfahrung in bester Erinnerung.

Rolf Ruf

VdK-Schriftführer

Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Seminar für Paare in der Kinderphase

Als Paar auch in der Kinderphase erfüllt zusammen zu leben - darum geht es an diesem Wochenende in St. Ulrich. Eingeladen sind Paare mit und ohne Kinder, die sich Zeit nehmen wollen für eine kleine Auszeit und ihrer Partnerschaft etwas Gutes tun wollen. Bei Bedarf ist Kinderbetreuung möglich.

Termin: 4.-6. Juli 2025

Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Leitung: Angelika und Mathias Graf

Info und Anmeldung: www.bksu.de

Meditatives Bogenschießen

Unter dem Titel „Entspann dich!“ findet vom 11.-13. Juli 2025 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich ein Wochenende mit christlich-meditativem Bogenschießen statt. Ganz bei sich sein – Stille – Durchatmen in wunderschöner Natur: so können Sie gelassen und mit neuer Kraft in den Alltag zurückkehren

Infos und Anmeldung unter www.bksu.de

Veranstalter: **Bildungshaus Kloster St. Ulrich**

Info und Anmeldung: **Bildungshaus Kloster St. Ulrich**

Tel. 07602/9101-0 • www.bksu.de • info@bksu.de

Agentur für Arbeit

BiZ & Donna

Jetzt den ersten Schritt machen

Weil viele Frauen keiner bezahlten Arbeit nachgehen, obwohl sie das gerne tun würden, berät Julia Brandt am **Mittwoch, 25. Juni**, in allen Fragen einer erfolgreichen Rückkehr in das Berufsleben. **Die Beratungen finden statt von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr** im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Beratungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Julia Brandt ist „Berufsberaterin im Erwerbsleben“. Sie begleitet Menschen während ihres Erwerbslebens bei ihrer Berufswegeplanung. Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richtet sie sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteigende.

Die Veranstaltung ist Teil der von Andrea Klimak organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Hintergrund

Viele Frauen aus der „Stillen Reserve“ sind hoch motiviert. Aber sie trauen sich häufig nicht, das Thema anzugehen. Niederschwellig, ohne sich anzumelden oder Formulare auszufüllen, geht es in den Kurzberatungen darum, den ersten Schritt zu machen. Und natürlich auch darum, welche weiteren Schritte auf dem Weg zum erfolgreichen Wiedereinstieg hilfreich sind. Das könnte dann eine ausführliche Beratung nach Termin sein, für die sich die Berufsberaterin

dann eine Stunde Zeit nimmt. Denn die Aspekte des beruflichen Wiedereinstiegs sind vielfältig und für jede Ratsuchende bedarf es einer individuellen Lösung, damit es mit dem zweiten Berufsstart auch nachhaltig klappt.

Sommerncamp

im Zimmerer-Ausbildungszentrum Biberach

Das **Bildungszentrum Holzbau** – die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Zimmerer und Zimmerinnen in Baden-Württemberg – bietet in der Woche vom **4. bis 8. August 2025** ein spannendes **Sommerncamp für Jugendliche** an, die den Beruf des Zimmerers / der Zimmerin näher kennenlernen möchten.

In einem abwechslungsreichen Programm aus **praktischem Arbeiten** und **Freizeitaktivitäten** erhalten Schüler und Schülerinnen, die nach den Sommerferien in die Abschlussklasse einer allgemeinbildenden Schule wechseln, spannende Einblicke in das Tätigkeitsfeld des Zimmererhandwerks. Dabei können sie selbst handwerklich aktiv werden und eigene Werkstücke herstellen.

Die Teilnehmenden übernachten im **Wohnheim des Bildungszentrums**.

Teilnahmevoraussetzung: Mindestalter 14 Jahre

Anmeldung:

Ab sofort möglich per E-Mail an: info@zimmererzentrum.de

Anmeldeschluss: 27. Juni 2025

Weitere Informationen zum Programm finden Sie online unter:

<https://zimmererzentrum.de/ausbildung/sommerncamp/>

Kanuwochenende für Kinder vom 27. bis 29.06

Mit dem Kanu auf der Murg mit der Naturfreundejugend Baden

Du wolltest schon immer mit dem Kanu paddeln? Egal, ob du bereits Erfahrung hast oder so gut wie keine – auf unserem Kanuwochenende in Rastatt bist du genau richtig! Hier lernst du, mit einem Kanu umzugehen, und legst auch einige Kilometer auf der schönen Murg zurück. Spaß und Action kommen natürlich nicht zu kurz – ihr werdet staunen, was man mit Kanus alles erleben kann! Also melde dich schnell an und gib deinen Freund*innen Bescheid – sie dürfen auch mitkommen!

Die Veranstaltung findet vom 27. bis 29. Juni statt und richtet sich an Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren. Veranstalter ist die Naturfreundejugend Baden. Alle Teilnehmenden übernachten in Zelten, die von uns zur Verfügung gestellt werden, auf der Zeltwiese des Naturfreundehauses „An der Murg“ in Rastatt. Für Naturfreundemitglieder kostet das Wochenende 35 Euro, für Nichtmitglieder 45 Euro. Im Preis inbegriffen sind Vollverpflegung (drei vegetarische Mahlzeiten), die Übernachtung in Zelten sowie Programm durch geschulte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind auf unserer Website zu finden: www.naturfreundejugend-baden.de/termine

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

info@naturfreundejugend-baden.de





Frühlings- aktion

4 Anzeigen bezahlen
+ 2 kostenlos dazu!

Starten Sie kraftvoll in die Frühlings- und Sommerzeit mit unserer attraktiven Aktion für Ihre Werbeanzeigen!

**Für einen begrenzten Zeitraum erhalten Sie
6 Anzeigen zum Preis von 4 – das sind gleich
2 Anzeigen völlig kostenlos!**

Vorteile für Sie:

- **Mehr Sichtbarkeit:**
Maximieren Sie Ihre Reichweite, ohne zusätzliche Kosten.
- **Kostenersparnis:**
Werben Sie effektiv und schonen Sie gleichzeitig Ihr Budget.
- **Perfekter Saisonstart:**
Nutzen Sie die Frühlings- und Sommermonate, um Ihre Angebote, Events oder Kampagnen sichtbar zu machen.

So funktioniert's:

1. **Buchen Sie 6 Anzeigen** in unserem System.
2. **Erhalten Sie die 2 kostengünstigsten Anzeigen kostenlos** dazu.
3. **Profitieren Sie von insgesamt 6 Anzeigen, die Ihre Zielgruppe erreichen.**

**Unsere Aktion ist gültig von
KW 16 bis einschließlich KW 26
(14.04. bis 27.06.2025)**

**Nutzen Sie die Gelegenheit und platzieren Sie Ihre Werbebotschaft zur besten
Jahreszeit! Bei Fragen zur Buchung sind wir jederzeit für Sie da.
Gemeinsam sorgen wir für eine erfolgreiche Frühlings- und Sommersaison!**

BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe www.primo-stockach.de) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.
- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.
- **Farbzuschläge:** Nicht rabattfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2025-02** an.

WICHTIGE INFORMATION

Vorgezogener Anzeigenschluss KW 25 Fronleichnam

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 25 erscheinen? Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund von **Fronleichnam am Donnerstag, 19. Juni 2025** ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr

Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr

Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für KW 25 spätestens am Freitag, 13. Juni 2025 im Verlag eingehen.



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

☎ 07771 9317-11

✉ anzeigen@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de



79271 ST.PETER • ☎ 07660/1459

Assisi und Rom im Heiligen Jahr 2025

Termin: 25. Oktober - 01. November 2025

Preis pro Person: DZ: 1.390 € EZ: 1.650 €

Im Preis enthalten: HP; Eintritte;
Führungen lt. Programm

**Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer
Homepage: www.zipfel-reisen.de oder
telefonisch unter: 07660-1459**

Flohmarkt Glottertal,

Samstag, 21. Juni auf dem Kirchplatz, Aufbau ab 08.00 Uhr.
Tel. 07684 – 13 47



SONDERSEITEN

STARKE THEMEN | IDEALES WERBE-UMFELD

KW	KOMBI	THEMA	ERSCHEINUNGSRORTE	AZ*
28	667	Die Adresse vor Ort!	Freiamt, Malterdingen, Kenzingen, Riegel	01.07.25
28	671	Die Adresse vor Ort!	Wyhl, Weisweil, Rheinhausen, Herbolzheim	01.07.25
28	673	Die Adresse vor Ort!	Reute, Vörsstetten, Hochdorf, March	01.07.25
29	646	Bauen & Wohnen	Bad Krozingen, Staufien, Ehrenkirchen, Bollschweil	08.07.25

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Telefon: 07771 9317-11 | Telefax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 08.00 - 17.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

PRIMO-VERLAGSBÜRO RAPPENECKER

Im Quellengrund 5 | 79238 Ehrenkirchen
Telefon: 07633 9333650 | E-Mail: primo@verlagsbuero-rappenecker.de

*Anzeigenschluss bis 12 Uhr

EINE APP DIE BEGEISTERT!

Sie lieben Apps, darum verfügt „My eBlättle“ über viele nützliche Funktionen.

Zu ihrem Print-Heimatblatt können Sie ab sofort auch das digitale Heimatblatt lesen.
Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.

